

Nach zwei Spieltagen stürmen bereits wieder die üblichen Verdächtigen an die Bundesliga-Spitze. Nach deutlichen Siegen belegen Meister Turbine Potsdam und Vizemeister FFC Frankfurt punkt- und torgleich den ersten Tabellenplatz. Dahinter folgt mit dem FCR Duisburg der Drittplatzierte der letzten Saison, der sein zweites Saisonspiel ebenso gewinnen konnte.

Bereits erstmals gepatzt haben dagegen der VfL Wolfsburg, sowie auch Bayern München. Die Wolfsburgerinnen kamen nicht über einen Punkt gegen den SC 07 Bad Neuenahr hinaus. Die Bayern-Frauen mussten sich gar dem Aufsteiger SC Freiburg geschlagen geben. In ihrem ersten Heimspiel lagen die Breisgauerinnen bereits nach einer halben Stunde nach einem Doppelpack von U17-Juniorinnen-Nationalspielerin Melanie Leupolz in der 19. und 30. Minute mit 2:0 vorne.

Vor der Pause verkürzte zunächst noch Ivana Rudelic in der 37. Minute für Bayern, ehe im zweiten Durchgang Marina Makanza in der 58. Minute für den 3:1 Endstand und ersten Saisonsieg für den Liga-Neuling sorgte. Für Freiburg ist dies bereits der zweite und noch größere Achtungserfolg nach dem Punkterfolg bei Bad Neuenahr zum Saisonauftakt vor einer Woche.

Die Kurstädterinnen ihrerseits gewannen am zweiten Spieltag auch ihren zweiten Saisonpunkt gegen die ambitionierten Wolfsburgerinnen. Die frühe Führung für die Gäste aus Bad Neuenahr in der zehnten Minute durch Ramona Petzelberger konnte der VfL erst in der 78. Minute durch Conny Pohlers egalisieren. Für Wolfsburg bedeutet das 1:1 Unentschieden bereits den ersten Patzer nach zwei Spieltagen.

-  **Weiterlesen auf [FAKTuell: Favoritensiege – Wolfsburg patzt](#)**